

Zivilstand	ledig verheiratet Konkubinat eingetragene Partnerschaft geschieden verwitwet getrennt lebend gerichtlich getrennt
Telefon Nr., Mobile Nr.	
E-Mail	
Bankverbindung oder Postkonto/IBAN Nr.	

Personalien der Kinder mit Bevorschussungsanspruch

	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Name			
Vorname			
Geburtsdatum			
Inhaber der elterlichen Sorge			
Im gleichen Haushalt?	Ja Nein	Ja Nein	Ja Nein
Aufenthaltort			
Bereits in Ausbildung	Ja Nein	Ja Nein	Ja Nein
Lehrfirma			
voraussichtliche Dauer der Ausbildung			

Personalien der Kinder ohne Bevorschussungsanspruch

	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Name			
Vorname			
Geburtsdatum			
Inhaber der elterlichen Sorge			
Im gleichen Haushalt?	Ja Nein	Ja Nein	Ja Nein
Aufenthaltort			
Bereits in Ausbildung	Ja Nein	Ja Nein	Ja Nein

Lehrfirma			
voraussichtliche Dauer der Ausbildung			

Arbeits- und Einkommensverhältnisse Antragsteller / Antragstellerin

Ausbildung	Schulbesuch weniger als 7 Jahre obligatorische Schule Anlehre Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule Maturitätsschule; Berufsmaturität; Diplommittelschule Höhere Fach- und Berufsausbildung Universität; Hochschule; Fachhochschule		
Anstellungsverhältnis	Angestellt Selbstständig Nicht erwerbstätig Sozialhilfebezug		
Arbeitgeber			
Arbeitspensum			
Bei Anstellung: Monatslohn brutto (ohne Kinder-, Ausbildungs- und Familienzulagen)	Mtl. CHF	x 12	x 13
Kinder-, Ausbildungs-, Familienzulagen	Mtl. CHF		
Bei Selbstständigkeit: Name des Geschäfts, Geschäftsort			
Bei Selbstständigkeit: Reingewinn	Mtl. CHF		

Berufsauslagen

Arbeitsort			
Welches Verkehrsmittel benützen Sie für den Arbeitsweg?	öffentlicher Verkehr Fahrrad Privatauto		
Ist die Verpflegung durch den Arbeitgeber verbilligt oder gibt es eine Kantine?	Ja	Nein	

Fremdbetreuung

Wird Ihr Kind/werden Ihre Kinder fremdbetreut?	Ja	Nein
Wenn ja, Name(n) Kind(er)		
Durch wen wird Ihr Kind/werden Ihre Kinder fremdbetreut?		
Kosten für die Fremdbetreuung	pro Jahr CHF	

Angaben zur unterhaltspflichtigen Person

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Adresse	
PLZ, Ort	
Zivilstand	ledig verheiratet Konkubinats eingetragene Partnerschaft geschieden verwitwet getrennt lebend gerichtlich getrennt
Telefon Nr., Mobile	
E-Mail	
Beruf	
Aktueller Arbeitgeber	
Adresse Arbeitgeber	
Bei Selbstständigkeit: Name des Geschäfts und Geschäftsort	

Angaben zum Unterhaltstitel

Die Unterhaltsforderung beruht auf	Eheschutzurteil Scheidungsurteil Unterhaltsvertrag anderer Rechtstitel
Datum des Urteils / Rechtstitel	

Der Antragsteller/Die Antragstellerin

- erklärt, dass das Gesuch vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt ist
- tritt den Anspruch auf Kinderalimente in Höhe der ausgerichteten Vorschüsse im Sinne von Art. 164 OR an die Alimentenhilfe Kreuzlingen ab
- erklärt sich damit einverstanden, dass eingehende Kinderalimente vorab mit den bevorzugssten Beiträgen verrechnet werden
- ermächtigt die Sozialhilfekommission, richterliche Massnahmen nach Art. 291/292 ZGB (Anweisung an den Schuldner, Sicherstellung) zu beantragen
- verpflichtet sich, uns jede Veränderung der finanziellen Verhältnisse mitzuteilen

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller /
Antragstellerin

Das komplette Gesuch ist an folgende Adresse zu senden:

Sozialhilfe Kreuzlingen
Alimentenhilfe
Postfach
Hauptstrasse 74
8280 Kreuzlingen

Ihre Kontaktperson
Corinne Pfister
Telefon +41 71 677 63 23
corinne.pfister@kreuzlingen.ch

Bestätigung

an die Alimentenhilfe Kreuzlingen betreffend
Alimentenbevorschussung

Der/ Die Unterzeichnende

Name und Vorname

Geburtsdatum

bestätigt hiermit über sein/ihr Einkommen und die Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu Auskunft gegeben und alle Unterlagen gemäss Checkliste vollständig eingereicht zu haben. Mit der Unterschrift wird ebenfalls bestätigt, dass bei einer Wohngemeinschaft (Ehe, Konkubinat etc.) auch die Unterlagen des Partners/Partnerin vollständig eingereicht wurden.

Die Unterhaltsgläubigerin/Der Unterhaltsgläubiger nimmt zur Kenntnis, dass sie/er bei einer Alimentenbevorschussung verpflichtet ist, Einkommensveränderungen jeglicher Art, auch ohne Aufforderung und ausserhalb einer Revision, umgehend der Alimenteninkassostelle mitzuteilen.

Dies gilt auch für Einkünfte durch Untervermietung, Lehrlingslohn, IV-Rente, Heimarbeit, Betreuung von Tageskinder etc.

Adressänderungen, auch innerhalb von Kreuzlingen, sind unverzüglich zu melden. Für Alimentenbevorschussungen ist die jeweilige Wohnsitzgemeinde zuständig.

Zu Unrecht bezogene Vorschüsse sind samt Zins rückerstattungspflichtig (AliG TG § 9 Abs. 2 / AliV TG § 15 Abs. 2).

Der/dem Unterzeichneten ist bewusst, dass er/sie nicht von der Verantwortung bezüglich korrekte Berechnung der jeweiligen Höhe der Alimente sowie allfälliger Rückstandsforderungen entbunden ist. Die Inkassostelle kann für fehlbare Berechnungen wie z. B. bei Indexanpassungen etc. nicht zur Verantwortung gezogen und haftbar gemacht werden.

Ort/ Datum

Unterschrift Antragsteller/
Antragstellerin

Unterschrift des Stiefeltern-
teils oder Lebenspartner/in
in Wohngemeinschaft

Checkliste

Bitte legen Sie folgende Unterlagen in Kopie dem Antrag bei:

Rechtstitel mit Rechtskraftvermerk (Gerichtsurteil oder Unterhaltsvertrag)
Detaillierter Kontoauszug von all Ihren Konten der letzten drei Monate (Bankkonto, Postkonto)
Angestellte: Lohnabrechnung der letzten drei Monate und Lohnausweis des letzten Jahres von allen Arbeitgebern
Angestellte: Unterschriebener Arbeitsvertrag
Selbstständigerwerbende: Letzte definitive Steuerveranlagung sowie die letzte Aufwand- und Ertragsrechnung/Bilanz
Bei Rentenbezug (persönliche Rente und Kinderrenten): Aktuelle Rentenentscheide
Bei Taggeldbezug (Arbeitslosentaggeld, Taggelder aus Versicherungen): Taggeldabrechnungen der letzten drei Monate
Detaillierter Kontoauszug von allen Konto der letzten drei Monate (Bankkonto, Postkonto)
von den Kindern
Bei Lehre: Lehrvertrag und Lohnabrechnung für Lehrlingslohn der letzten drei Monate
Für Jugendliche ab 16. Altersjahr: Schulbestätigung oder Studienbestätigung
Bei Fremdplatzierung eines Kindes: Beleg für Fremdplatzierungskosten
Aktuelle KK-Policen der Krankenkasse von Ihnen und den Kindern
Erhältliche familienrechtliche Unterhaltsbeiträge (Kinderalimente, Frauenrente)
Quittungen der letzten drei Monate für zu leistende familienrechtliche Unterhaltsbeiträge
Mietvertrag/letzte Mietanpassung
Veranlagungsprotokoll des Gemeindesteueramtes: Nachweis bei Auslagen durch auswärtige Tätigkeit (Fahrspesen, Essen etc. analog Steuererklärung)
bei Liegenschaften: Steuerwert, Bescheinigung Hypothek, Nachweis betreffend Schuldzinsen und Unterhaltskosten

Die Unterlagen sind auch vom Stiefelternteil oder des Lebenspartners/der Lebenspartnerin in Wohngemeinschaft sowie berufstätigen Kindern im gleichen Haushalt einzureichen. Wohngemeinschaften jeglicher Art sind anzugeben.

Veränderungen der Einkommensverhältnisse wie Arbeitgeberwechsel, Lehrbeginn der Kinder, Auflösung oder Beginn einer Wohngemeinschaft, Wohnungswechsel usw. sind unverzüglich auch ohne Aufforderung der Inkassostelle zu melden. Zu Unrecht bezogene Vorschüsse sind samt Zins rückerstattungspflichtig (AliG TG § 9 Abs. 2/AliV TG § 15 Abs. 2)

Wir danken Ihnen für eine gute Zusammenarbeit.